

# Fragebogen zur Anerkennung einer Lese- / Rechtschreibstörung

im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Schule: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Klassenlehrer/in (eventuell unter Einbeziehung weiterer Fachlehrkräfte): \_\_\_\_\_

Schüler/in: \_\_\_\_\_

**1. Aktueller Notenstand** (Am Schuljahresanfang: Noten des letzten Jahreszeugnisses)Deutsch       HSU       Englisch       Mathematik **2. Wie viele Rechtschreibfehler unterlaufen dem Schüler/der Schülerin in der Regel**

- **Beim Abschreiben von der Tafel :**      zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Fehler
- **Beim freie Schreiben eines Textes:**      zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Fehler

**3. Würde sich durch eine Anerkennung die Zeugnisnote vermutlich verbessern?**JA       NEIN **4. Sind Ihnen bestimmte Fehlerarten besonders aufgefallen?** (bitte ankreuzen)

- Häufige Auslassung von Buchstaben, Wortteilen, Endungen
- Verstöße gegen die Dehnung (-h-; -ie-; ...)
- Verstöße gegen die Schärfung
- Leichtsinnsfehler
- Fehlerinkonstanz (dasselbe Wort wird richtig und falsch geschrieben)

 \_\_\_\_\_**5. Wie schätzen Sie die Leseleistung des Schülers/der Schülerin ein?** (bitte ankreuzen)

- Liest altersgemäß
- Hat Probleme beim lauten Vorlesen
- Hat Probleme beim stillen Lesen
- Kann aufgrund der Schwierigkeiten bei der Lesetechnik keinen Sinn erfassen
- Liest sehr langsam
- Ersetzt Wörter durch andere
- Liest stark stockend
- Ersetzt Wörter durch andere
- Kann den Inhalt gelesener Texte nur schwer wiedergeben  Verliert schnell die Konzentration

 \_\_\_\_\_**6. Sehen Sie bei dem Schüler/der Schülerin Defizite des allgemeinen Arbeitsverhaltens?**JA       NEIN       Wenn JA, welche?

---

---

---

7. Zeigt der Schüler/die Schülerin Symptome von Prüfungsangst?

JA  NEIN

8. Welche Bemühungen unternimmt der Schüler/die Schülerin bzw. die Eltern Ihres Wissens zur Behebung seiner Schwäche?

---

---

---

9. Anzahl der Schüler Ihrer Klasse:

Wie viele Schüler Ihrer Klasse sind schlechter oder genauso schwach im Rechtschreiben?

10. Haben Sie bisher schon Rücksicht auf die vermutete Schwäche des Schülers/der Schülerin genommen? Wenn JA, welche?

---

---

11. Nimmt der Schüler/ die Schülerin am schulischen Förderunterricht teil?

JA  NEIN

12. Welche Fördermaßnahmen sind von Seiten der Schule geplant bzw. schon eingeleitet, um den Schüler/ die Schülerin zu unterstützen?

---

---

13. Haben Sie noch andere Beobachtungen gemacht, die für die Begutachtung bedeutsam sein könnten?

(z.B. pos. oder neg. Entwicklung des Schülers, spezielle Klassensituation, Zusammenarbeit mit Eltern, Verhalten, ...)

---

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft